



Der Pressesprecher

Gemeinsame Presseerklärung

Nr. 117/2014



Ihr Ansprechpartner:
Stephan Hövelmans

Durchwahl:
Telefon 0361 3793-120
Telefax 0361 3793-123

stephan.hoevermans@
tim.thueringen.de

Erfurt, 4. Juli 2014

**Thüringer Innenministerium
Gewerkschaft der Polizei
Deutsche Polizeigewerkschaft
Bund Deutscher Kriminalbeamter**

Innenminister und Gewerkschaften gegen Vereinnahmung der Polizei durch NPD

Thüringens Innenminister Jörg Geibert tritt gemeinsam mit den Gewerkschaften jedem Versuch der Vereinnahmung der Thüringer Polizei durch die rechtsextreme NPD entgegen. „Die Thüringer Polizei steht fest auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Sie ist gemeinsam mit der Justiz Garant für unseren Rechtsstaat. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf ihre Polizei verlassen“, erklärten Innenminister Geibert sowie die Landesvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei, der Deutschen Polizeigewerkschaft und des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, Kai Christ, Jürgen Hoffmann und Helga Jürgens am Freitag, 4. Juli 2014, in Erfurt. Die NPD hatte am Vortag in einer Erklärung behauptet, sie werde im Landtagswahlkampf durch Polizisten unterstützt.

Stephan Hövelmans
Pressesprecher

**Thüringer
Innenministerium**
Steigerstraße 24
99096 Erfurt